

Quintinye der noch andre Pflaumenarten namhaft macht, die jetzt nicht mehr geachtet werden, rechnet unter die guten Pflaumen. Sorten, die eigentlich ans Spalier, oder die Mauer gesetzt werden sollen: die Perdrigons, die violetten und die weißen; die Sainte Catharine; die Prune d'Abriocot; die Roche-Courbon; die Imperatrice, oder Perdrigon tardif. Zu denen aber, die als Buschbäume gezogen werden können: die Reine-Claude; die Imperiale; die Royale; die Damas violet; Damas rouge; Damas blanc; und selbst auch die Mirabelle.

Der Herr v. Heinecken empfiehlt auf einen Platz, der nur 6 Pflaumenbäume fassen kann:

- I Marokko-Pflaume,
- I Mirabelle,
- I Königliche,
- I Damen-Pflaume,
- I Königin der Pflaume und
- I weiße Katharine.

Ist aber zu 12 Bäumen Platz vorhanden, so ist seine Wahl folgende:

- I Gelbe frühe,
- 2 Marokko-Pflaumen,
- I Mirabelle,
- 2 Königliche,
- I Damen-Pflaume,
- I Fasanen-Pflaume,